



Jahresbericht Showturngruppe für das Turnerjahr 2024

Nach dem auftritts- und reiseintensiven Jahr, startete 2024 recht entspannt. Wir hatten keine größeren Termine und konnten so mit ganz normalem Training ins Jahr starten.

In unregelmäßigen Abständen trafen wir uns zum Brainstorming für eine neue Show. Hier stand erst einmal die Ideenfindung im Vordergrund. Auch die künstliche Intelligenz wurde hierbei mit einbezogen, wobei die Ergebnisse definitiv zu wünschen übrigließen.

Im April traten wir im Rahmen einer Ehrung für die Handwerkerinnung in Delmenhorst im kleinen Haus auf. Hier stand dann natürlich die Bauarbeitershow auf der Agenda. Mit einigen Patzern haben wir dann am Ende dennoch eine solide Nummer präsentiert und das Publikum begeistert. Der Auftritt fand in der Woche statt und war somit von der Vorbereitung her recht schwierig umzusetzen.

Zu Beginn des Sommers hatten wir dann im Rahmen eines Showtrainings die Idee ein neues Showgerät zu konstruieren. Nämlich einen sehr langen „Doppelbarren“, den man allerdings so auseinanderbauen kann, dass er mit einem Van transportiert werden kann. Kurze Zeit später haben Lars und Patrick zwei annähernd gleiche gebrauchte Barren abgeholt und der Bau konnte beginnen. Ein erster Grundstein war gelegt. Wenngleich wir inhaltlich noch im sehr trüben Wasser fischten, hatten wir nun immerhin einen Anhaltspunkt im Bühnenbild.

Akrobatisch hat sich die Gruppe vielseitig entwickelt. Somit sind Tuch, Luftring und Trapez bei fast jedem Training aufgebaut und werden beturnt. Darüber hinaus werden auch in kleineren Grüppchen Partnerakrobatik-Elemente geübt.

Ab Sommer haben wir dann in Richtung unserer herbstlichen Turngala geschaut und dazu die Übungen aufgenommen. Es sollte eine gemeinschaftliche Airtrack-Show geben, die wir demnach turnerisch und inhaltlich gut üben mussten. Darüber hinaus hatten wir viele weitere Programmpunkte für die Gala geplant. Nine und Eliina übten fleißig an ihrer neuen Luftring-Choreo. Malou nahm sich das Trapez vor. Annika studierte eine Vertikal-tuchnummer ein. Von den Männershows waren die Flugzeug- und die Müllmännershow geplant. Trainingstechnisch stand nun aber die Airtrackshow im Mittelpunkt. Natürlich waren wir zeitlich wieder mal etwas knapp dran, dennoch konnten wir eine repräsentative Nummer entwickeln und sogar die Kostüme kamen noch pünktlich an. Einen herben Rückschlag erlitten wir bei Delphines Sturz im Training. Sie brach sich auf dem Airtrack beide Unterarmknochen durch und bohrte mit ihrem Knochen sogar das Airtrack durch. Ein super ärgerlicher Unfall, der die aktive Teilnahme an der Show unmöglich machte. Die Turngala-Vorbereitungen waren auch eine Aufgabe, die wesentlich in unserer Gruppe verortet war. Mit vielen Gesichtern der Gruppe bauten wir für die Gala auf. Es war seit 2018 endlich mal wieder eine Turngala und so langsam stieg auch die Vorfreude auf dieses Event. In zwei ausverkauften Veranstaltungen gaben wir dann unsere Shows zum Besten und das Publikum dankte uns mit tosendem Applaus. Wir sind alle ein Stück größer geworden und als Gruppe mit diesem tollen Event weiter zusammengewachsen.

Nach der Gala ging es dann auch schon in Richtung Weihnachten. Wir hatten unseren letzten Auftritt des Jahres in Wilhelmshaven, wo wir im Rahmen der Sportgala in der Nord-

frost-Arena auf der Bühne stehen durften. Eine tolle Atmosphäre und ein guter Jahresabschluss.

Der interne Jahresabschluss fand traditionell am 23.12. statt. Wir trafen uns schon um die Mittagszeit in der Turnhalle, um den Prototypen unseres neuen Turngerätes einmal aufzubauen und zu testen. Ein sehr wichtiger Test, der uns tatsächlich einen Motivationsshub gegeben hat, mit dem wir nun intensiv in die Entwicklung einer neuen Show gehen werden.

Weiterhin haben wir hinsichtlich des Nachwuchses ein wenig Schwierigkeiten.

Dieses Thema möchten wir ebenfalls im kommenden Jahr bearbeiten.

In 2025 stehen einige Events an, auf die wir uns in unterschiedlicher Art und Weise vorbereiten werden. Wir wünschen uns viele neue motivierte Gesichter in der Halle und natürlich eine hohe und verletzungsfreie Trainingsbeteiligung bei allen Mitgliedern.

Wir freuen uns auf das Turnerjahr 2025!

Erdacht, rekapituliert und verfasst vom Choreografen und Übungsleiter der Showturngruppe

Hannes Ibbeken